



13. September 2019

Mit diesen Hauptstadtinfos berichten die beiden nordhessischen Bundestagsabgeordneten für Waldeck-Frankenberg, Kassel-Land und Schwalm-Eder, Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke, von den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin.

Inhalt:

- **Haushaltswoche**
- **Verleihung des Johann-Beckmann-Preises**
- **Vortrag in der Britischen Botschaft in Berlin**
- **Veranstaltung zur Organspende**
- **Bilder der Woche**

Haushaltswoche

Nach der parlamentarischen Sommerpause beginnen im politischen Berlin traditionell die Haushaltsberatungen. Der Bundeshaushalt bildet die Grundlage des Regierungshandelns und ist damit in „Zahlen gegossene Politik“.

Der Bundestag debattierte in dieser Woche über den Haushaltsentwurf für 2020 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2023. Die Vorlage sei ein solider Haushalt, der ohne neue Schulden auskomme, betonte Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD).

Bundeshaushalt und Finanzplan bis 2023 in Mrd. Euro

Jahr	Ausgaben	Investitionen
2018	343,6	38,1
2019	356,4	38,9
2020	359,9	40,0
2021	366,2	39,8
2022	372,4	39,8
2023	375,7	39,8

Wir investieren mehr in Klimaschutz, in die Infrastruktur, den digitalen Ausbau, Bildung und Forschung und Vieles mehr. Der Haushaltsentwurf sieht vor, dass wir mehr denn je in die Zukunftsfähigkeit unseres

Landes investieren werden. Alleine für das Jahr 2020 sind 39,8 Milliarden Euro für Investitionen eingeplant. Bis 2023 stehen insgesamt 159 Milliarden Euro zur Verfügung. Das sind gut 30 Prozent mehr als in der vergangenen Wahlperiode.

Der größte Einzeletat im Bundeshaushalt ist der für Arbeit und Soziales. 2020 soll das Arbeitsministerium von Hubertus Heil (SPD) 148,6 Milliarden Euro ausgeben, etwa 3,3 Milliarden Euro mehr als 2019. Allein 100 Milliarden Euro fließen als Zuschuss an die Rentenkasse.

Als Mitglied im Haushaltsausschuss redete Esther Dilcher zum Haushaltsentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz. Es handelt sich zwar um einen eher kleinen, aber dafür sehr wichtigen Etat.

Hier geht es zur Rede der Abgeordneten:

<https://www.bundestag.de/mediathek?videoid=7388284#url=L21lZGlhdGhla292ZXJsYXk/dmlkZW9pZD03Mzg4Mjg0JnZpZGVvaWQ9Nm4ODI4NA==&mod=mediathek>



Vor allem in Zeiten von "Fake-News" und Verunglimpfungen von Justizbehörden und Gerichten müssen wir unseren Rechtsstaat schützen!

Ende September werden wir auch im „Klimakabinett“ wichtige Beschlüsse zum Klimaschutz fassen. Dabei geht es unter anderem um die Bepreisung des CO₂-Ausstoßes, Steuersenkungen für Bahntickets im Fernverkehr und Ausbau der Elektromobilität. Scholz erklärte dazu, es sei der richtige Weg, erst die Beratungen abzuwarten. Das Geld für den Klimaschutz solle hauptsächlich aus dem Energie- und Klimafonds kommen.



Verleihung des Johann-Beckmann-Preises

Edgar Franke hat den Johann-Beckmann-Preis des Arbeitgebervereins Zahntechnik e.V. (AVZ) bei dessen Unternehmertag in Köngernheim erhalten.

Überreicht wurde der Johann-Beckmann-Preis von Staatssekretär Dr. Alexander Wilhelm, aus dem Ministerium für Soziales, Arbeit Gesundheit und Demografie in Rheinland-Pfalz (rechts im Bild) und dem Verbandspräsidenten Manfred Heckens.



Geehrt wurde Franke für seine besonderen Verdienste in der Gesundheitspolitik, insbesondere für den Beruf des Zahntechnikers.

Edgar Franke und Staatsanwalt Christian Hartwig von der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main sprachen auf dem Unternehmertag zum Korruptionsparagrafen 299a StGB. Diesen Straftatbestand hatte Franke maßgeblich auf den Weg gebracht. Der Paragraf schützt den fairen Wettbewerb im Gesundheitswesen und die Integrität heilberuflicher Entscheidungen, die gerade auch für die Zahntechniker von besonderer Bedeutung sind.

Vortrag in der Britischen Botschaft in Berlin



In dieser Woche hatte Edgar Franke in Berlin einen besonderen Termin: In seiner Eigenschaft als Opferbeauftragter der Bundesregierung war er Gastredner in der britischen Botschaft.

Im Anschluss an seine fast einstündige Rede in englischer Sprache fand eine Gesprächsrunde statt. So hatte er als Nordhesse endlich mal wieder die Gelegenheit, Englisch zu sprechen – das ist ja bei uns sonst eher weniger gefragt.



In der Gesprächsrunde ging es um Themen wie bspw. die Ausweitung des Opferschutzes auf europäischer Ebene. Wir konnten uns auch über die zentralen Punkte der Organisation des Opferschutzes austauschen. Wir haben in Deutschland vor kurzem die Entschädigungszahlungen mit einem Gesetz deutlich verbessert. Dies wurde auf der britischen Seite sehr begrüßt.



Wir haben deutlich gemacht, dass der deutsche Staat sich seiner Verantwortung für die Opfer von terroristischen Anschlägen bewusst ist und sie nicht im Stich lässt.

Wir waren uns einig, dass wir uns auch zukünftig gemeinsam für den Schutz von Opfern terroristischer Anschläge einzusetzen, unabhängig davon, ob Großbritannien in der EU bleibt oder nicht.

Am Abend rundete ein Empfang des britischen Botschafters Sir Sebastian Wood (siehe Bild links) in seiner Residenz den Tag ab.

Veranstaltung zur Organspende

Im letzten Newsletter berichteten wir über die Debatte zur Organspende. Dieses sehr emotionale Thema beschäftigt weiterhin viele Menschen. Die Kernfrage lautet: Sollen die Menschen einer Organspende weiterhin aktiv zustimmen, oder sollen alle automatisch

Organspender sein, wenn sie nicht widersprechen? Im Herbst stimmen wir über die beiden fraktionsübergreifenden Entwürfe über die geplante Neuregelung zur Organspende ab.

Aus diesem Grund hatte Esther Dilcher am 27. August, gemeinsam mit der langjährigen Gesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD), interessierte Bürgerinnen und Bürger in ihrem Wahlkreis zum Bürgerdialog eingeladen. Die Diskussionen waren außerordentlich emotional. Umso wichtiger ist es, dass wir auch weiter miteinander im Dialog bleiben.

Gesundheitsministerin a.D. Ulla Schmidt, im Bild ganz links



Bilder der Woche

Beim „**Herbstempfang der Sicherheitsbehörden**“, beim Bundesnachrichtendienst (BND) im Schloss Charlottenburg konnte Esther Dilcher den Abend nutzen, um sich in der Großen Orangerie des Schlosses in lockerer Atmosphäre über Themen der Öffentlichen Sicherheit auszutauschen. Dort traf sie auch die Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, Christine Lambrecht (SPD).



8. Seeheimer Gartenfest

Das Gartenfest des Seeheimer Kreises in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft hat mittlerweile Tradition. Da dürfen Nordhessen natürlich nicht fehlen....

Bild rechts: Schwalm-Eder-Treffen (von links) MdL Günter Rudolph, Torsten Stein aus Melsungen (Mitarbeiter des MdB Johann Saathoff) und Edgar Franke.



Bild unten: Esther Dilcher inmitten der Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Waldeck-Frankenberg.





Oliver Ulloth, Mitglied des hessischen Landtags, war zu Gesprächen in Berlin angereist. Auf Initiative meines Kollegen, Timon Gremmels, trafen wir uns am Mittwoch am Rande des Plenums.

Ein wichtiger und spannender **Austausch zu landes- und bundespolitischen Themen**, die auch unsere nordhessische Region betreffen.

Bild links: Oliver Ulloth, MdL, Esther Dilcher und Timon Gremmels

So erreichen Sie uns:

Esther Dilcher, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75113
esther.dilcher@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Briloner Landstr. 27
34497 Korbach
Tel.: 05631-974712
www.estherdilcher.de

Dr. Edgar Franke, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-73319
edgar.franke@bundestag.de

Wahlkreisbüros:

Bahnhofstr. 36c
34582 Borken
Tel.: 05682-739729

Obermarkt 5

35066 Frankenberg
Telefon 06451 717950
www.edgarfranke.de



Jubiläumspraktikant im Büro Franke. Jenő Pézsa, aus Kassel ist der mittlerweile 150. Praktikant! Jenő studiert Jura in Heidelberg. Als angehender Jurist unterstützt er mich bei rechtlichen Fragen rund um die vielen Gesetzentwürfe im Gesundheitsbereich und beim Opferschutz. Er war mit mir in dieser Woche drei Tage im Justizministerium.

Eine Information der Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke. Die Infos sind bewusst kurz gehalten, um Euch einen schnellen Überblick zu geben. Falls Ihr vertiefende Auskünfte zu bestimmten Themen wünscht, meldet Euch einfach.

Bilder: Seiten 1, 5, 6 unten und 7 Esther Dilcher. Seiten 3, 4 und 6 oben Edgar Franke. Tabelle Seite 2 www.bundesfinanzministerium.de

V.i.S.d.P.: Dr. Edgar Franke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.